



Die Junge Philharmonie OWL – hier bei einem Auftritt mit Dirigent Siegfried Westphal – ist um 17 Uhr im Stadtgarten Bünde. Ein Viertel der jungen Musiker kommt aus dem Kreis in der heißen Probenphase für ihre nächste Konzertreihe. Sie beginnt am Sonntag, 31. Mai, Herford, dessen Musikschulen die Träger des Orchesters sind.

Mit Spielfreude und Leidenschaft

Junge Philharmonie OWL probt für ihre Konzertreihe – vier Auftritte in der Region geplant

■ Von Ruth Matthes

Herford (HK). »Den Schatz der klassischen Musik in Zeiten von G8 und Facebook an die junge Generation weiterzugeben, ist nicht leicht.« Das weiß Dirigent Siegfried Westphal. Dennoch ist es ihm gelungen, wieder 70 Nachwuchskünstler für die Junge Philharmonie OWL zu begeistern. Im Mai und Juni gibt sie vier Konzerte in der Region.

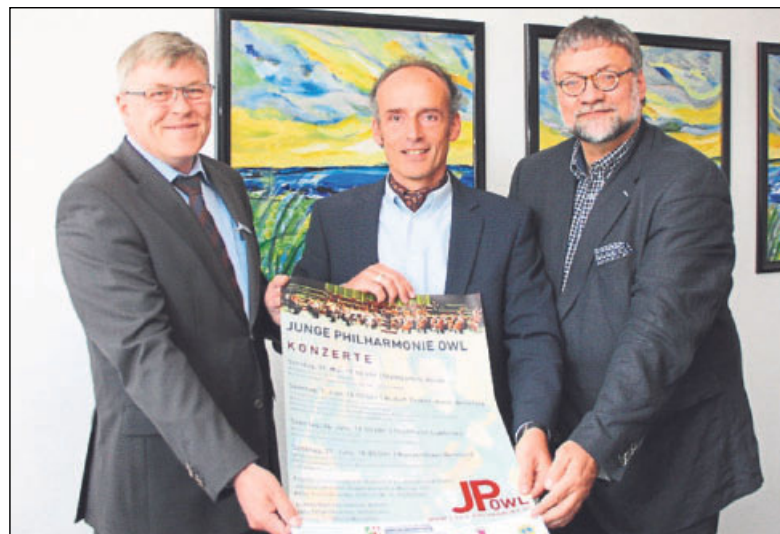
Der Orchesterleiter und Musikschullehrer ist ein entschiedener Gegner des Abiturs nach acht Jahren. »Es ist ein riesiger Bremsklotz für die kulturelle Bildung. Die Schüler haben einfach keine Freizeit mehr. Und das bisschen Zeit, das sie haben, verbringen sie mit der Kommunikation via Internet oder Handy«, hat Westphal festgestellt. Wie bereichernd es aber für junge Leute sein kann, ein Instrument zu spielen und gemeinsam mit anderen ein großes Werk entstehen zu lassen, erlebe er bei den Probenphasen. Ende April ha-



Violinist Andrés Ramírez-Gastón und Cellistin Jana Telgenbüscher – beide ehemalige Studenten der Musikhochschule Detmold – sind die Solisten des Doppelkonzerts von Brahms.

ben die Orchestermusiker zwischen 12 und 25 Jahren sich zum ersten Probenwochenende im Herforder Königin-Mathilde-Gymnasium getroffen. »Es machen nicht mehr so viele Jugendliche auf diesem Niveau Musik, aber die, die es machen, lieben diese Oase in ihrem Leben und sind hoch motiviert«, sagt Westphal.

Geprobt wird Humperdincks Ouvertüre zu »Hänsel und Gretel«, Brahms' Doppelkonzert für Violine und Violoncello sowie die »Pathétique« von Tschaikowsky. Westphal kommt es dabei vor allem auf Spielfreude und Leidenschaft an. Die Junge Philharmonie ist im Stadtgarten Bünde (31. Mai, 17 Uhr), der Oetker-Halle Bielefeld (7.



Siegfried Westphal (Mitte) mit den Sponsoren Heinz-Werner Neumann (Sparkassenstiftung, links) und Thomas Trappmann (Geschäftsführer Philharmonische Gesellschaft OWL). Foto: Ruth Matthes

Juni, 18 Uhr), der Stadthalle Lübbecke (14. Juni, 18 Uhr) und dem Konzerthaus Detmold (21. Juni, 18 Uhr) zu hören.

Solisten sind der Violinist Andrés Ramírez-Gastón aus Lima, der in Detmold studiert hat und derzeit in Köln sein Masterstudium anschließt, sowie Cellistin Jana Telgenbüscher aus Paderborn, die

ebenfalls in Detmold studiert hat. Beide musizieren gemeinsam in einem Klaviertrio und sind daher bestens aufeinander eingespielt.

Karten gibt es für Bünde unter ☎ 05223 / 17 88 88 oder unter www.widuticket.de, für Bielefeld und Detmold bei www.klassik-in-owl.de und für Lübbecke unter ☎ 05741 / 85 84.